



Aktualisierte
Umwelterklärung 2019

SCHOCK
M E T A L L

INHALT

Direkte Umweltaspekte.....	4
Indirekte Umweltaspekte.....	5
Umweltpolitik.....	6
Umweltmanagement-Organigramm.....	7
Umweltbilanz 2018.....	8 - 9
Ergebnisse der Umweltleistung 2014 - 2018 im Detail.....	10 - 11
Umweltprogramm 2017 - 2019.....	12
Gültigkeitserklärung.....	14

Direkte Umweltaspekte. Einstufung der Umweltrelevanz.

Die Bedeutung der direkten Umweltaspekte wird bei Schock Metallwerk GmbH in drei Stufen bewertet:

- 1) Ermittlung des Beitrages betrieblicher Umwelteinwirkungen zu bestimmten Umweltproblemen.
- 2) Einschätzung der Umweltrelevanz bestehender Umweltprobleme.
- 3) Bewertung der Umweltauswirkung je Umweltaspekt und Ableitung des entsprechenden Handlungsbedarfes im Umweltprogramm 2017-2019.

Abteilungen / Bereiche / Tätigkeiten / Anlagen / Dienstleistungen / Produkte	Betriebstechnik													Umweltrelevanz		
	Handlungsbedarf / Gesetze	Betriebsstörung	Rohstoffmenge / Verbrauch / Materialverluste	Betriebs- und Hilfsstoffmenge, Schmierstoffe	Energie / Verbrauch	Prozesswasser	Abwasser	Abfall	Luftemission / Abgasemission	Lärm innen	Lärm außen	Erschütterung	Geruch		Abwärme	Boden
Betriebstechnik																
1 Verwaltung inkl. kaufm. Ausbildung	■				■			■		■						
2 Entwicklung	■				■			■		■						
3 Rollprofilieren	■		■	■	■			■	■	■			■	■		
4 Stanzbiegebearbeitung	■		■	■	■			■	■	■		■				
5 Elektroschweißen	■			■	■	■		■	■	■			■			
6 Pulverbeschichtung	■		■	■	■	■		■	■	■				■		
7 Montage	■			■	■			■		■						
8 Versand	■			■	■			■		■	■					
9 Wareneingang	■			■	■			■		■						
10 Verpacken	■		■	■	■			■	■	■						
11 Prototypenbau	■		■	■	■			■		■						
12 Lager	■				■			■		■						
13 Techn. Service inkl. gewerbl. Ausbildung	■		■	■	■			■		■						
14 Abfall	■					■				■						
15 Gefahrstofflager	■		■		■			■	■	■						
16 Heizungsanlage/Gebäude	■		■		■				■	■				■		
17 Druckluft	■			■	■	■	■			■				■		
18 Heizöltank																
19 Abluftanlagen	■			■	■			■	■	■	■					
Umweltauswirkungen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Indirekte Umweltaspekte: Einstufung der Umweltrelevanz.

Die Bedeutung der indirekten Umweltaspekte wird bei Schock Metallwerk GmbH in drei Stufen bewertet:

- 1) Ermittlung des Beitrages externer Umwelteinwirkungen zu bestimmten Umweltproblemen.
- 2) Einschätzung der Umweltrelevanz bestehender Umweltprobleme.
- 3) Bewertung der Umweltauswirkung je Umweltaspekt und Ableitung des entsprechenden Handlungsbedarfes im Umweltprogramm 2017-2019.

	Logistik				Produkte, Beschaffung						Infrastruktur			Umweltrelevanz	
	Entfernung	Transportmittel	EURO Norm Transportmittel	Mehrwegcontainer	Verpackung	Lebensdauer	Recyclingfähigkeit	Emissionen / Abgas	Umweltverträglichkeit	Rohstoffe / Verbrauch	Energieeffizienz	Fuhrpark	Dienstreisen		Standort /Unternehmen
Logistik															
Dienstleister (Handwerker und Lohnlieferanten)	■	■	■	■											gering bis mittel
Entsorger	■	■	■	■											gering bis mittel
Lieferanten (Rohstoffe, Betriebs- u. Hilfsstoffe)	■	■	■	■											gering bis mittel
Spedition	■	■	■	■											gering bis mittel
Produkte, Beschaffung															
Eigene Produkte					■	■	■	■	■	■	■				gering bis mittel
Inventar						■	■								gering
Materialbeschaffung, Zulieferprodukte (Rohstoffe, Betriebs-u. Hilfsstoffe)							■	■	■	■					gering
Infrastruktur															
Fahrzeugantrieb (Benzin, Diesel, Hybrid)											■				mittel
Transportmittel (Bahn, PKW, Flugzeug)												■			mittel
Anfahrt der Mitarbeiter (Busse, Bahn, PKW)													■		mittel
Umweltauswirkungen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	

Umweltpolitik.

1 Mit der Herstellung unserer Produkte wollen wir einen Beitrag zu einer besseren Lebensqualität leisten. Der Umweltschutz ist dabei ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensgrundsätze.

2 Wirtschaftlichkeit steht für uns nicht im Widerspruch zur Ökologie. In unseren strategischen Planungen und Entscheidungen berücksichtigen wir stets auch die relevanten Umwelteinflüsse.

3 Wirtschaftlichkeit und Ökologie bringen wir in Einklang durch den sparsamen Einsatz von Ressourcen und die Anwendung möglichst umweltfreundlicher Produktionsverfahren.

4 Als Hersteller von anerkannten, langlebigen Qualitätsprodukten sehen wir uns verpflichtet, die Qualität unserer Produkte und Verfahren auch aus ökologischer Sicht ständig zu optimieren.

5 Wir wollen, soweit wirtschaftlich vertretbar, die moderne Technik und die neuesten Fertigungsverfahren nutzen, um unsere ökologischen und ökonomischen Ziele zu erreichen.

6 Wir betrachten es auch als unsere Pflicht, einen Beitrag zur wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung unseres Landes zu leisten. Daher informieren wir unsere Kunden und Geschäftspartner systematisch über die Qualität und die Umweltverträglichkeit unserer Produkte.

7 Wir kommunizieren offen mit der örtlichen Gemeinde und den Behörden.

8 Die Einhaltung der für uns relevanten Umweltvorschriften ist uns eine besondere Verpflichtung. Daher verlangen wir von unseren Lieferanten und Dienstleistern, die Vorgaben unseres Umweltmanagementsystems zu erfüllen.

9 Wir informieren unsere Mitarbeiter und die Öffentlichkeit regelmäßig über unsere Umweltschutzmaßnahmen, sowie über unsere aktuellen Umweltziele und Ergebnisse.

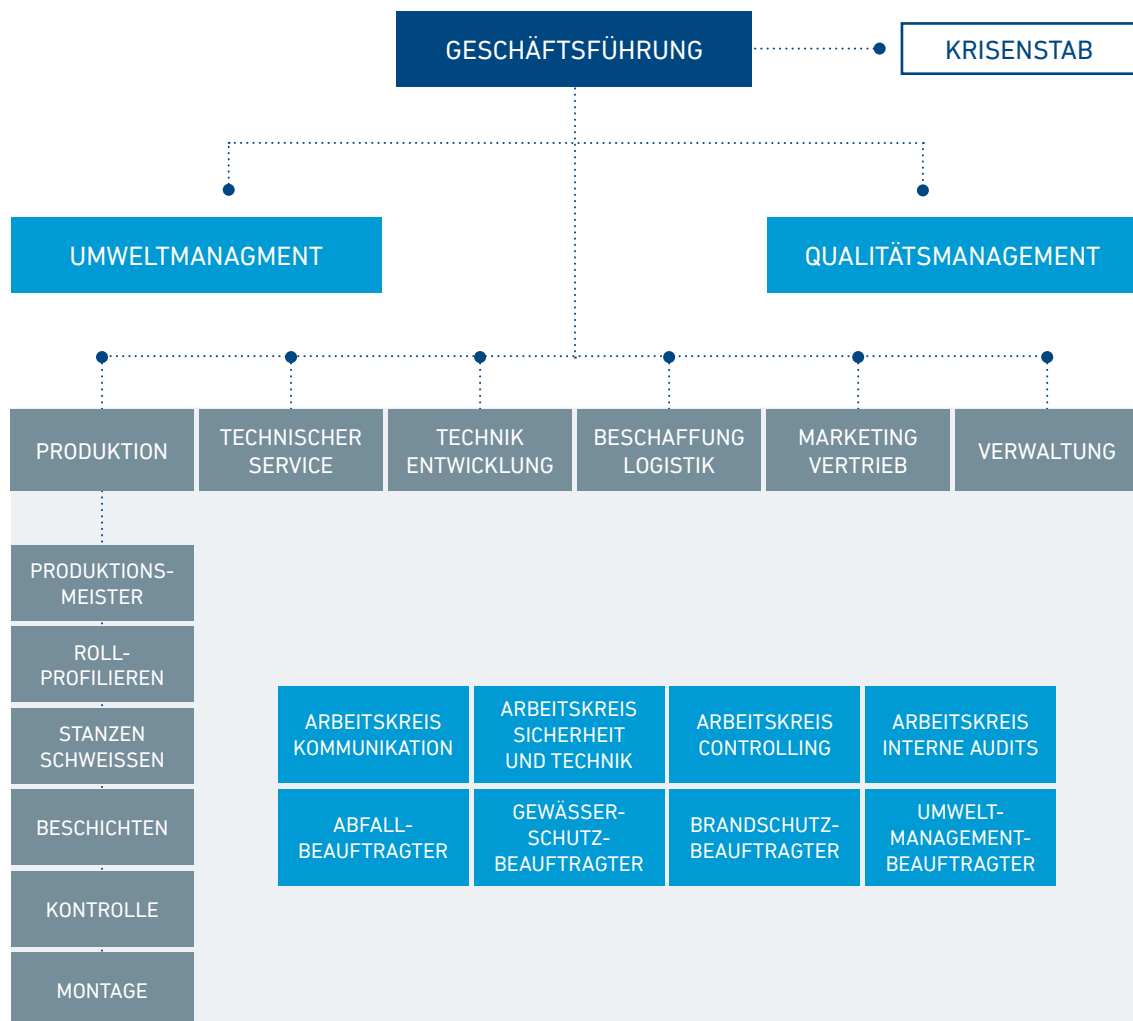
10 Wir verpflichten uns zur stetigen Verbesserung unseres Umweltschutzes. Daher bewerten wir regelmäßig alle Abläufe auf deren Umwelteinwirkungen und leiten gegebenenfalls entsprechende Korrekturmaßnahmen ein. Um unfallbedingten Emissionen vorzubeugen, treffen wir außerdem systematisch die notwendigen Vorsorgemaßnahmen.

UMWELTMANAGEMENT



ÖKOLOGIE - ÖKONOMIE

Umweltmanagement-Organigramm.



Gesamtverantwortung für den betrieblichen Umweltschutz
 Bearbeitung der verschiedenen Aufgabenstellungen
 Verantwortung für den Umweltschutz in der Abteilung

Umweltbilanz 2018

Nachfolgend sind Einsatz (Input) und Verbrauch (Output) der jeweiligen Ressourcen, sowie deren Relation zur erzeugten Produktmenge aufgeführt. Der Produktoutput im Verhältnis zum Produktinput entspricht der Materialeffizienz (in %). Die Mengen sind auf volle Tonnen gerundet.

Materialeffizienz

Bezeichnung	Einheit	Input	Output	Kennzahl (kg/to PO)*	%-Satz
Verbrauch von Roh- und Hilfsstoffen					
Produktinput gesamt	to	6.970			100,00%
• Stahl für Produkte	to	6.959			
• Epoxid-Pulver	to	11			
Kunststoffteile	St	43.531.967			
Bearbeitungsöle	to	25			
Fette	to	8			
Kartonagen für Produktverpackung	St	445.068			
Styropor	St	427.841			
Wellpappe	St	2.107.660			
PE-Folien, sonstige Kunststoff-Folien	St	71.256			
Produktoutput (PO)	to		5.912		84,82%
Produktabfall (Stahl und Epoxid-Pulver)	to		1.058		15,18%
Haupt-Abfallarten					
Abfälle gesamt			1.216		100,00%
Ungefährliche Abfälle					
Stahl-/Edelstahlrückstände aus Produkten	to		1.056	178,695	86,88%
sonstige Metalle	to		61	10,292	5,00%
Kartonagenabfall aus Lieferantenverpackung und Altpapier	to		21	3,551	1,73%
Restmüll	to		18	3,062	1,49%
PE- Folie von Lieferantenverpackung + Fertigung	to		4	0,709	0,34%
alte Akten	to		1	0,230	0,11%
Gefährliche Abfälle					
Overspray-Rückstände aus Epoxid-Pulver	to		2	0,335	1,16%
ölhaltiges Wassergemisch	to		36	6,005	2,92%
Altöl	to		10	1,697	0,82%
verbrauchte Emulsion	to		4	0,677	0,33%
feste fett- und ölhaltige Betriebsstoffe	to		3	0,428	0,21%
sonstige besonders überwachungspflichtige Abfälle zur Verwertung (Verdünnung, Öle etc.)	to		0	0,000	0,00%

Energieeffizienz

Bezeichnung	Einheit	Input	Kennzahl kWh/to PO	%-Satz
Heizöl	kWh	2.322.629	393	56,32%
Strom	kWh	1.488.160	252	36,08%
Erdgas	kWh	313.381	53	7,60%
Summe	kWh	4.124.170	698	100,00%

Emissionen

Bezeichnung	Einheit	Input	berechnete CO ₂ -Emission [kg]	Kennzahl CO ₂ /to PO
Heizöl	kWh	2.322.629	617.069	104
Strom	kWh	1.488.160	541.690	92
Erdgas	kWh	313.381	58.354	10
Summe	kWh	4.124.170	1.217.113	206

Wasser

Bezeichnung	Einheit	Input	Output	Kennzahl Liter/to PO	%-Satz
Frischwasser	cbm	1.678		284	100,00%
Abwasser (bezahlt/tatsächlich)	cbm		1.440	244	85,82%
Wasserdampf (tatsächlich) ¹⁾	cbm		203	34	12,07%

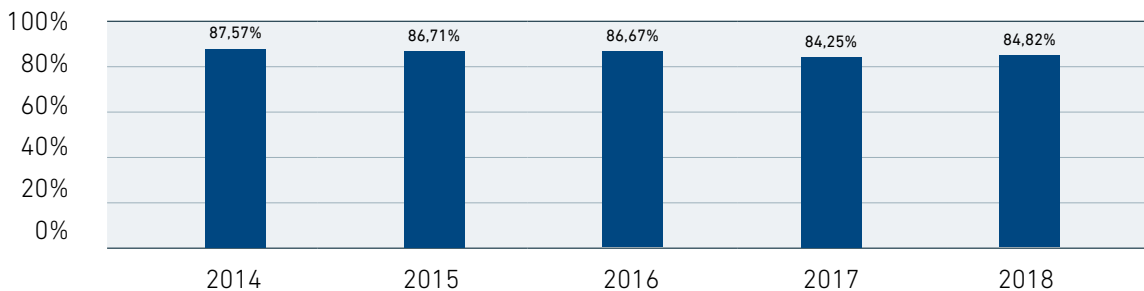
¹⁾ Wasserdampf = Frischwasser - Abwasser - ölhaltiges Wassergemisch

Biologische Vielfalt

Bezeichnung	Einheit	Input	Output	%-Satz
Gesamtfläche Werksgelände	qm	22.624		
überbaute Fläche Werksgelände	qm		11.524	50,94%

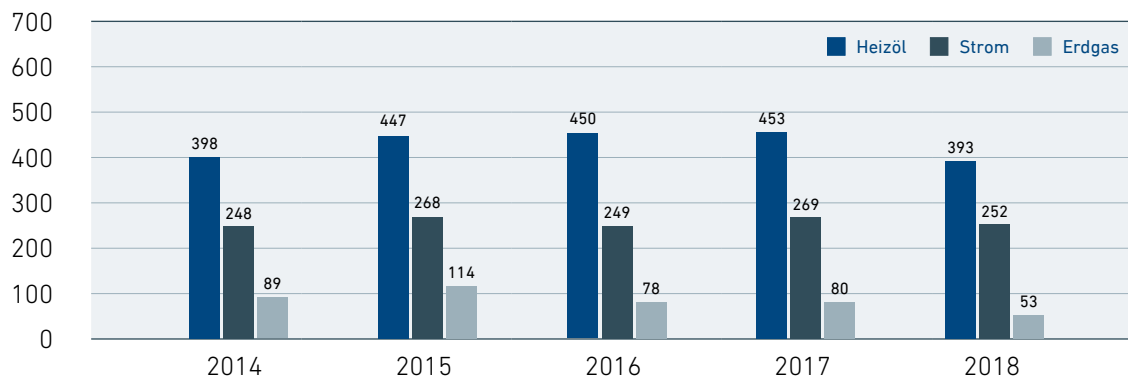
Ergebnisse der Umweltleistung 2014 - 2018 im Detail.

Materialeffizienz [Produktoutput / Produktinput]



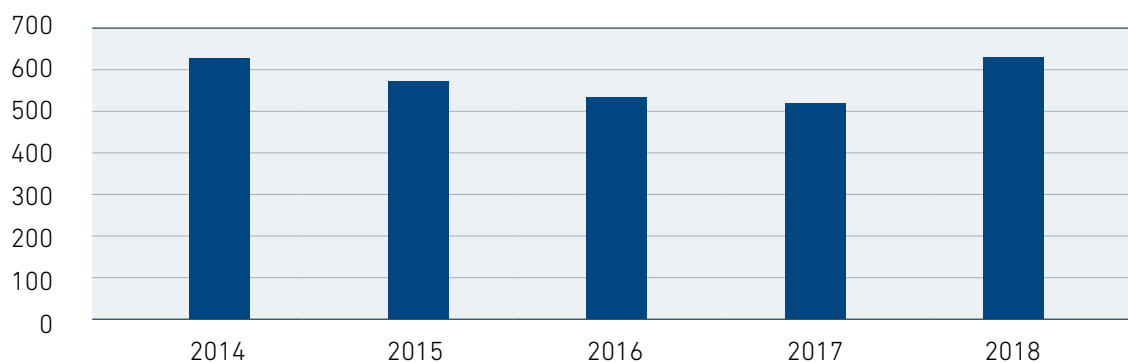
Die Materialeffizienz wird im Wesentlichen durch prozessbedingte Stahlrückstände bei der Produktion der Schienenprofile, sowie durch Overspray-Rückstände bei der Pulverbeschichtung beeinflusst. Ca. 85% der Materialverluste sind unvermeidbarer Prozessschrott z.B. Stanzlöcher, der immer mehr bei neuen Produkten anfällt.

Energieeffizienz [kWh / to Produktoutput]

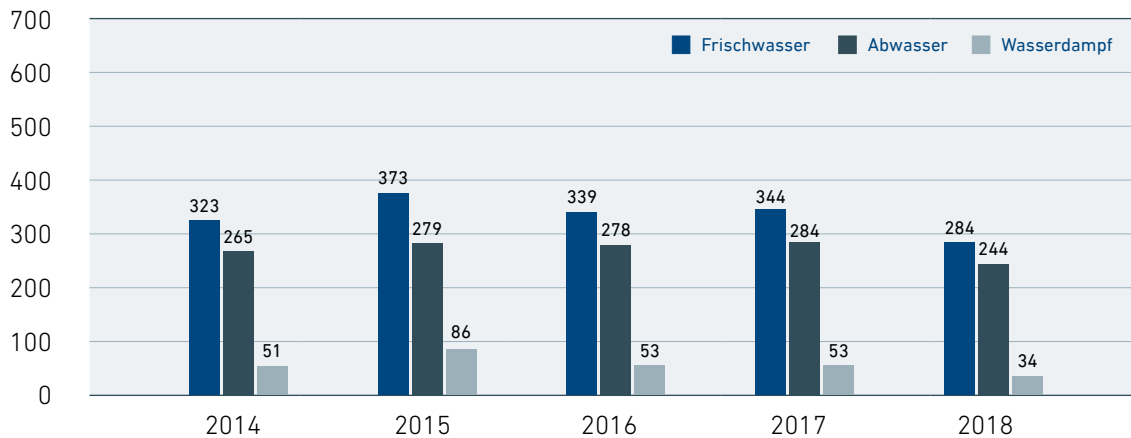


Aufgrund eines starken Anstiegs des Produktoutputs um ca. 6% ist der spezifische Heizölverbrauch im Jahr 2018 gesunken. Durch die Gradtagszahl ergibt sich jedoch ein höherer Verbrauchswert (siehe unteres Diagramm). Der spezifische Stromverbrauch ist aufgrund der Arbeitsanpassungen in der Fertigung gesunken.

Heizölverbrauch [kWh / Gradtagszahl]

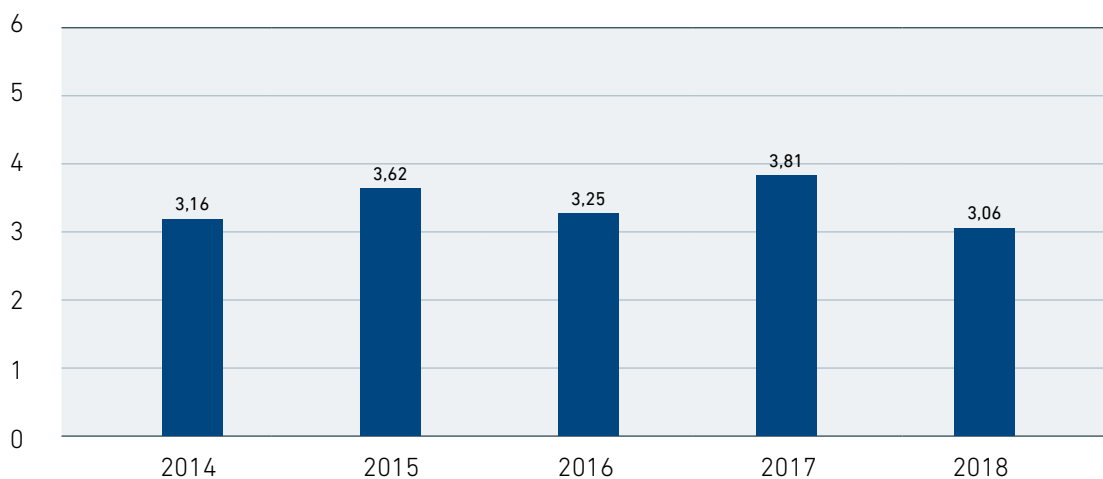


Wasser [Liter / to Produktoutput]



Ca. 80% des Wasserverbrauchs fielen im Kantinenbereich sowie bei den sanitären Anlagen in Produktion und Verwaltung an. Aufgrund der Steigerung des Produktoutputs und dem Abbau alter Toilettenanlagen in der Fertigung ist der spezifische Wasserverbrauch in 2018 stark gesunken.

Restmüll [kg / to Produktoutput]



Das Restmüllaufkommen liegt bei Schock seit vielen Jahren auf einem konstant niedrigen Niveau. Es entspricht einem guten Wert im Branchendurchschnitt.

Umweltprogramm 2017 – 2019

Alle wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte gehen in das Umweltprogramm 2017 – 2019 ein. Die Umweltziele und Maßnahmen werden jährlich durch die Geschäftsführung überprüft und gegebenenfalls erweitert.

Geschäftsführung Schock Metallwerk GmbH



Martin Schock



Helmut Fuchs

Energieeffizienz

Umweltziel/Maßnahmen	Termin	Verantwortlich	Stand
Senkung der Stromverbrauchswerte um 3.000 kWh gegenüber 2016 durch Tausch von 2 alten Energiepumpen gegen Hocheffizienz-Energiepumpen.	2017	AK Sicherheit und Technik	läuft
Prüfung auf Senkung der Stromverbrauchswerte durch Energierückspeisung an den Rollenformanlagen.	2017	AK Sicherheit und Technik	nicht umsetzbar
Reduzierung des Wärmedurchgangs-Koeffizienten um $2W/(m^2K)$ durch Austausch der Fensterfront von Einfachverglasung auf Isolierglas im Bereich Technischen Service und im Prototypenbau. Es ist eine Einsparung witterungsbereinigt von ca. 500 Liter/a zu erwarten.	2019	Geschäftsführung	offen

Materialeffizienz

Umweltziel/Maßnahmen	Termin	Verantwortlich	Stand
Einsparung von 200 kg Papier durch Einführung neuer Betriebssysteme in der Fertigung.	2018	Geschäftsführung	offen
Prüfung auf Einsatz von feindosierbaren Sprühdüsen zur Reduzierung von Umformöl in der Abteilung Rollformen.	2019	AK Sicherheit und Technik	erledigt

Wasser

Umweltziel/Maßnahmen	Termin	Verantwortlich	Stand
Einsparung von 100 m ³ Wasser auf Basis der Mitarbeiterzahl 2017 durch Modernisierung der Sanitäreanlagen.	2019	Geschäftsführung	offen

Hilfs- und Betriebsstoffe

Umweltziel/Maßnahmen	Termin	Verantwortlich	Stand
Mengenverlagerung von zwei mineralölhaltigen Fetten zu umweltverträgliche Alternativen.	2018	AK Sicherheit und Technik	erledigt

Emissionen

Umweltziel/Maßnahmen	Termin	Verantwortlich	Stand
Reduzierung der Dienstreisen zum Kunden zu Absprachezwecke durch Einsatz von Videokonferenzen. Ersparnis durchschnittlich 110g/km CO ₂ .	2018	Geschäftsführung	erledigt

Biologische Vielfalt

Umweltziel/Maßnahmen	Termin	Verantwortlich	Stand
Einsetzen von vier Sträuchern auf dem Firmengelände	2019	Geschäftsführung	erledigt

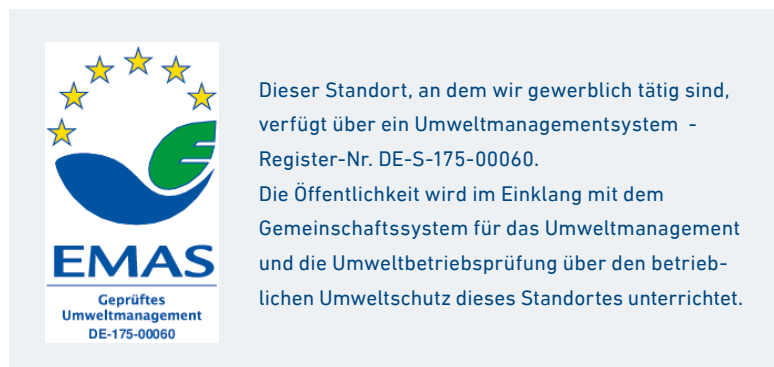
Gültigkeitserklärung.

Diese Umwelterklärung wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (EMAS) und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 erstellt und herausgegeben. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im April 2020 zur Validierung vorgelegt. In den Jahren dazwischen wird eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung für die Validierung seitens des Umweltgutachters erstellt.

Als Umweltgutachter /
Umweltgutachterorganisation
wurde beauftragt:

Dr. Uwe Schloßer
(Zulassungs-Nr. DE-V-0390)
INTECHNICA Cert GmbH
(Zulassungs-Nr. DE-V-0259)
Ostendstraße 181,
90482 Nürnberg

Begleitung:
Carl Zimmermann,
Umweltbeauftragter



Z E R T I F I K A T

ISO 14001:2015

für

Schock Metallwerk GmbH

am Standort

Siemensstraße 1-3, 73660 Urbach

Die akkreditierte Umweltgutachterorganisation bestätigt hiermit, dass die o. g. Organisation ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Geltungsbereich: Herstellung von Metallerzeugnissen

Durch ein Audit wurde festgestellt, dass die Forderungen des Regelwerks ISO 14001:2015 erfüllt sind.

Nürnberg, 10. April 2017

Das Zertifikat Nr. UGA186-2017 ist gültig bis zum 10. April 2020.



Dr. Udo Ammon
Umweltgutachter
DE-V-0259



Dipl.-Phys. Reinhard Mirz
Umweltgutachterorganisation,
DE-V-0279



Schock Metallwerk GmbH

Siemensstr. 1-3 · D-73660 Urbach

Tel. +49 7181 808 - 0

Fax +49 7181 808 - 299

info@schock-metall.de

www.schock-metall.de